



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich ab dem **2025** meinen Beitritt als ordentliches Mitglied im Verein **Islamischer Kulturverein Niedernhausen IKN e.V.**

Vorname: Name:
Geb.-Datum: Straße:
PLZ: Ort:
Telefon: E-Mail:

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an.

Der aktuelle monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt **20,- €**.

Zusätzlich möchte ich freiwillig einen monatlichen Spendenbetrag in Höhe von,- € leisten.

Das Infoblatt nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung habe ich zur Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Mitglieds

Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer des Vereins: **DE70 2220 0002 8155 89**

Mandatsreferenz: **2025-0**.....

Ich ermächtige den Verein Islamischer Kulturverein Niedernhausen e.V. Zahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Der Mitgliedsbeitrag wird als Monatsbeitrag am ersten jeden Monat fällig.

Falls von mir angegeben, wird zusätzlich ein freiwilliger monatlicher Spendenbetrag gemeinsam mit dem Mitgliedsbeitrag eingezogen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: Kreditinstitut:

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _
BIC: _ _ _ _ DE _ _ _ _

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Mitglieds



Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Information für Mitglieder über die Datenverarbeitung und ihre Datenschutzrechte.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der **Islamische Kulturverein Niedernhausen e.V.**, vertreten durch den Vorstand. Kontakt: vorstand@ikv-niedernhausen.org.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Verwaltung der Vereinstätigkeiten und der Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses. Dazu gehören die Führung einer Mitgliederliste, die Bereitstellung von Informationen über den Verein sowie die Einladung zu Veranstaltungen.

3. Art der Daten

Der Verein verarbeitet die personenbezogenen Daten seiner Mitglieder sowohl in automatisierter als auch in nicht automatisierter Form. Dazu gehören Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Diese Angaben sind Pflichtdaten. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nur möglich, wenn diese Daten für die rechtmäßige Verarbeitung im Sinne der DSGVO bereitgestellt werden

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung der Pflichten aus dem Mitgliedschaftsverhältnis gemäß **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO**. In diesem Zusammenhang werden die Daten Vorstandsmitgliedern und anderen Vereinsmitgliedern nur in dem Umfang zugänglich gemacht, wie es für die Ausübung ihrer Ämter oder Aufgaben im Verein erforderlich ist.

5. Übermittlung von Daten an Dritte

Personenbezogene Daten werden nur dann an Dritte weitergegeben, wenn eine gesetzliche Auskunfts- oder Mitteilungspflicht besteht. Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung des Vertrags oder die Zwecke der Mitgliedschaft erforderlich ist. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden die damit verbundenen Daten gelöscht, sofern sie nicht weiterhin für die Mitglieder- und Kassenverwaltung, für Archivzwecke des Vereins oder aufgrund gesetzlicher, vertraglicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungspflichten benötigt werden. Sobald diese Zwecke entfallen, werden die Daten endgültig gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie deren Berichtigung verlangen.

c) Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18, 21 DSGVO): Unter den gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer Daten, die Einschränkung der Verarbeitung oder den Widerspruch gegen die Verarbeitung verlangen.

d) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag basiert und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

e) Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Wenn Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung.

f) Beschwerderecht: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), www.la.bayern.de.

Wenn Sie von diesen Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.